Sitzungsvorlage	**Wahlperiode / Vorlagen-Nr.:** **2020-2025 SV 1169**
	Datum: **17.01.2025**
	Status: **öffentlich**

Beratungsfolge:	Ausschuss für Bauen und Ordnung Haupt- und Finanzausschuss Rat der Stadt Übach-Palenberg
Federführende Stelle:	Fachbereich 61 - Stadtentwicklung

Kreis Heinsberg: Fortschreibung des Nahverkehrsplanes - Beteiligungsverfahren

Beschlussempfehlung:

Die Stadt Übach-Palenberg beabsichtigt im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Kreis Heinsberg keine Stellungnahme abzugeben.

Begründung:

Der Kreis Heinsberg leistet als Aufgabenträger gemäß §3 Abs.1 ÖPNVG NRW durch Planung, Organisation und Ausgestaltung des ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr) im Kreisgebiet einen wesentlichen Beitrag zur Daseinsvorsorge. Bedingt durch strukturelle, demographische und verkehrliche Entwicklungen sowie veränderte gesetzliche Rahmenbedingungen hat der Kreis Heinsberg in der Kreistagssitzung vom 22.12.2020 die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes beschlossen. Zum Abschluss des Fortschreibungsverfahrens wird die Stadtverwaltung Übach-Palenberg gem. ÖPNVG NRW §9 zur Beteiligung des vorliegenden Entwurfs (Kreistagsbeschluss vom 17.Dezember 2024) in Form einer Stellungnahme aufgerufen.

Zur sozial- und umweltverträglichen Abwicklung des täglichen Verkehrsbedarfs definiert der vorliegende Entwurf ein detailliertes Anforderungsprofil zur Ausgestaltung des ÖSPV (Öffentlich Straßenpersonengebundener Verkehr). Die anzustrebenden und qualitativ hochwertigen Zielwerte umfassen Kriterien der Erschließungs- und Verbindungsqualität, der Verknüpfung von Verkehrssystemen sowie die Gestaltung von Haltestellen. Die Erreichung der Barrierefreiheit des ÖPNV nimmt hierbei einen besonders großen Stellenwert ein. Das für die Umsetzung der planerischen Inhalte erfasste Zielnetz 2024 bis 2026 stellt den Kern des Nahverkehrsplans dar und definiert die zukünftige Angebotsstruktur. Ziele dieser Neuordnung sind u.a. die stringente Verknüpfung von Bus/Bus und Bus/Schiene, die Konsolidierung und Weiterentwicklung der regionalen Achsen sowie die Weiterentwicklung des MultiBus als kreisweites On-Demand-System. Die Maßnahmenumsetzung der im Stadtgebiet verkehrenden Linien wurden bereits im Zuge des Fahrplanwechsels Juni 2024 vollzogen:

- Linie ÜP1: Stadtbus Übach-Palenberg – Boscheln
  Fahrwegänderung in Boscheln, Abfahrtszeiten am Bahnhof in Palenberg werden so optimiert,

Leiter/in der federführenden Stelle	Leiter/in der mitwirkenden Stelle	Kenntnisnahme des Kämmerers	Dezernent der mitwirkenden Stelle	Dezernent der federführenden Stelle	Bürgermeister

dass die Linien ÜP1, 431 und 433 einen 20-Minuten-Takt bilden

- Linie 433: Palenberg – Übach – Boscheln – Alsdorf
  Fahrwegänderung in Palenberg, Übach und Boscheln; die Fahrpläne werden zu einem 20-Minuten-Takt mit den Linien ÜP1 und 431 verknüpft. In Alsdorf werden die Anschlüsse an die RB20 und die Linien der ASEAG (StädteRegion/Stadt Aachen) optimiert
- Linie 491: Geilenkirchen – Nierstraß – Teveren – Scherpenseel – Marienberg – Palenberg – Übach
  Der Fahrplan wurde überarbeitet, so dass Fahrten ab Palenberg weiter als Linie 433 direkt erfolgen
- MultiBus: Der Bedienungszeitraum wird tagsüber kreisweit erweitert

Im Sinne der Erweiterung von bedarfsorientierten Mobilitätsangeboten werden ab Dezember 2025 der Bedienungszeitraum für den MultiBus kreisweit einheitlich festgelegt:

- Montag – Freitag (S) 09:00 – 00:30 Uhr
- Montag – Freitag (F) 05:00 – 00:30 Uhr
- Samstag 06:00 – 00:30 Uhr
- Sonn- und Feiertag 07:00 – 00:30 Uhr

Der MultiBus ist zukünftig das ergänzende „On-Demand-Angebot“ im gesamten Kreis Heinsberg und unterliegt einer ständigen Überprüfung in Bezug auf die Nutzung und die ÖPNV-Linien-Struktur.

Die Vorlaufzeit zur Bestellung wird auf 30 Min. verringert und die APP-Nutzung konsequent optimiert.

Mit der Fortschreibung des Nahverkehrsplans 2024 wird die Bildung des Gesamtverkehrsnetzes durch das im Entwurf dargestellte Zielkonzept 2024-2026 überplant und entsprechend der aktuellen Verkehrsentwicklung im Kreis Heinsberg weiterentwickelt. Die bereits im Sommer 2024 erfolgten Modifizierungen der im Stadtgebiet verkehrenden Linien umfassen Fahrwegeänderung im Sinne der besseren Taktanbindung sowie eine Fahrplanänderung mit dem Ziel der direkten Anbindung. Die Festlegung des kreisweit einheitlichen Bedienungszeitraumes des On-Demand-Verkehrs (MultiBus) im Sinne der Benutzerfreundlichkeit ist ebenfalls im Zuge des stattfindenden Fahrplanwechsels im Dezember 2025 zu begrüßen.

Die Stadt Übach-Palenberg befürwortet die beschriebenen Modifizierungen im ÖPNV und schätzt das detailliert aufgezeigte Anforderungsprofil. Aufgrund dessen wird am Beteiligungsverfahren in Form einer nicht eingereichten Stellungnahme der Fortschreibung des Nahverkehrsplans im Kreis Heinsberg zugestimmt.

Die Darstellung langfristiger Entwicklungen wird im Entwurf durch die Teilfortschreibung des Nahverkehrsplans im Bereich des SPVN (Schienenpersonennahverkehr) ebenfalls aufgegriffen und erläutert. An dieser Stelle bedarf es zukünftig weiterer Abstimmungen mit dem für die Planung, Ausführung und Ausgestaltung zuständigen Zweckverband go.Rheinland.

Die Inhalte des vorliegenden Entwurfs zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans im Kreis Heinsberg werden zudem Gegenstand eines in der vierten Kalenderwoche mit dem kreisweiten Verkehrsunternehmen WestVerkehr terminierten Abstimmungsgespräches sein.

Nach gegenwärtiger Einschätzung des Kreis Heinsberg ist für den Zeitraum April / Mai 2025 die finale Beschlussfassung des Nahverkehrsplans durch den Kreistag vorgesehen.

Beigefügte Anlagen zu dieser Sitzungsvorlage:

Entwurf zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans im Kreis Heinsberg (Stand: 17.Dezember 2024)